

TRINKWASSERMÖRTEL

TW05 TRINKWASSERSPACHTEL (0-0,5 mm)
TW10 TRINKWASSERMÖRTEL (0-1,0 mm)
TW20 TRINKWASSERMÖRTEL (0-2,0 mm)
TW40 TRINKWASSERMÖRTEL (0-4,0 mm)

TW05 TRINKWASSERSPACHTEL weiss (0-0,5 mm)
TW10 TRINKWASSERMÖRTEL weiss (0-1,0 mm)
TW20 TRINKWASSERMÖRTEL weiss (0-2,0 mm)
TW40 TRINKWASSERMÖRTEL weiss (0-4,0 mm)

PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › Prüfung gemäß DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270 und W 347
- › Prüfung gemäß DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 300 (**TW20 - TW40** und **TW20 weiss**)
- › Produkt gemäß DIN EN 1504-3 „Betonersatz für statisch und statisch nicht relevante Instandsetzung“
- › Produkt gemäß DIN EN 13813 „Zementestrich für Nutzschichten“
- › werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 1504-3 und DIN EN 13813
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015



EIGENSCHAFTEN

- › ist in mikrobiologischer Hinsicht zum Einsatz im Trinkwasserbereich geeignet
- › fördert weder das Mikrobewachstum noch hat er bakterizide oder fungizide Eigenschaften
- › mit Mikrosilika vergütet
- › an vertikalen und horizontalen Flächen verarbeitbar
- › für Dichtstrom-Nassspritzapplikationen geeignet
- › bei der Dichtstrom-Nassspritzapplikation mit der MAWO-Düse geringstmöglicher Rückprall und nahezu staubfrei
- › erfüllt die Empfehlungen der Arbeitsgruppe "Trinkwasserbelange" der KTW-Kommission des Bundesgesundheitsamtes an Behältermaterialien hinsichtlich des Wasserverhaltens (**TW weiss**)

ANWENDUNGSGEBIETE

- › Beschichten von Wand-, Boden- und Deckenflächen im Trinkwasserbereich und Wasseraufbereitungsanlagen
- › Reparatur von Beton, Putz, Estrichen
- › Trinkwasserbehälter, Rohre
- › Beschichtungen im Lebensmittelbereich

TECHNISCHE DATEN

TYP			TW05	TW10	TW20	TW40
Einsatzbereich			Spachtel	Feinmörtel*	Spritzmörtel	Mörtel
Körnung	mm		0-0,5	0-1	0-2	0-4
Schichtdicke	mm		2-6	5-10	10-30	20-40
Wassermenge	max.	%	16	13	13	12
Frischmörtelrohddichte ca.		kg/m ³	2.000	2.100	2.100	2.150
Verbrauch ca.		kg/(m ² · mm)	1,85	1,9	1,9	1,9
Verarbeitungszeit ca.		min	30	30	30	30
Druckfestigkeit**	24 h	N/mm ²	≥ 15	≥ 25	≥ 25	≥ 25
	7 d	N/mm ²	≥ 35	≥ 45	≥ 45	≥ 45
	28 d	N/mm ²	≥ 45	≥ 55	≥ 55	≥ 60
Haftzugfestigkeit	7 d	N/mm ²	≥ 1,5	≥ 2,0	≥ 2,0	≥ 2,0
E-Modul (statisch)	28 d	N/mm ²	≥ 15.000	≥ 20.000	≥ 20.000	≥ 20.000

* Auch als Haftbrücke einsetzbar

** Prüfung der Druckfestigkeit gemäß DIN EN 196-1

Hinweis: Die Oberflächenbeschaffenheit und deren optischer Eindruck werden durch Wasserzugabemenge beim Mischen; Art des Auftrags und der Nachbearbeitung beeinflusst. Farbtonschwankungen sind damit nicht auszuschließen.

Die **TW** TRINKWASSERMÖRTEL sind keine dekorativen Beschichtungen. Für evtl. partielle Verfärbungen und Ausblühungen durch ungünstige Einflüsse wie Witterung, Wasser- und Chemikalienangriffe übernehmen wir keine Haftung.

Ausblühungen und Farbveränderungen können weitestgehend vermieden werden, wenn die letzte Lage der Gesamtschichtdicke durch den Auftrag des **TW05** TRINKWASSERSPACHTTEL im MAWO PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZVERFAHREN in einer Schichtdicke von 5 mm erfolgt.

Lagerung: 12 Monate. Kühl, trocken, frostfrei. In original verschlossenen Gebinden.

Lieferform: 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg

Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.

GISCODE: ZP1

PAGEL-PRODUKTZUSAMMENSETZUNG:

Zement: gemäß DIN EN 197-1

Gesteinskörnung: gemäß DIN EN 12620

Zusatzstoffe: gemäß DIN EN 450, abZ, DIN EN 13263 (Flugasche, Mikrosilika etc.)

FEUCHTIGKEITSKLASSEN BEZOGEN AUF BETON-KORROSION INFOLGE ALKALI-KIESELSÄURE-REAKTION

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
TW	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL®-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

EXPOSITIONSKLASSENZUORDNUNG GEMÄSS: DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 / DVGW W 300-4

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM	X _{TWB}
	123	123	123	1234	1234	123	123	
TW05	•	••••	•	•	•	•	•	
TW10	•	••••	••••	••••	••••	••	•	
TW20	•	••••	••••	••••	••••	••	•	•
TW40	•	••••	••••	••••	••••	••	•	•

TECHNISCHE DATEN

TYP			TW05 weiss	TW10 weiss	TW20 weiss	TW40 weiss
Einsatzbereich			Spachtel	Feinmörtel*	Spritzmörtel	Mörtel
Körnung	mm		0-0,5	0-1	0-2	0-4
Schichtdicke	mm		2-6	5-10	10-30	20-40
Wassermenge	max.	%	16	13	13	13
Frischmörtelrohddichte ca.		kg/m ³	2.000	2.100	2.100	2.150
Verbrauch ca.		kg / (m ² · mm)	1,85	1,9	1,9	1,9
Verarbeitungszeit ca.		min	30	30	30	30
Druckfestigkeit**	24 h	N/mm ²	≥ 15	≥ 20	≥ 20	≥ 25
	7 d	N/mm ²	≥ 30	≥ 40	≥ 35	≥ 35
	28 d	N/mm ²	≥ 40	≥ 50	≥ 45	≥ 45
Biegezugfestigkeit	24 h	N/mm ²	≥ 3	≥ 4	≥ 4	≥ 4
	7 d	N/mm ²	≥ 5	≥ 6	≥ 6	≥ 6
	28 d	N/mm ²	≥ 6	≥ 8	≥ 8	≥ 8
Haftzugfestigkeit	7 d	N/mm ²	≥ 1,5	≥ 2,0	≥ 2,0	≥ 2,0
E-Modul (statisch)	28 d	N/mm ²	≥ 15.000	≥ 20.000	≥ 20.000	≥ 20.000

* Auch als Haftbrücke einsetzbar

** Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit gemäß DIN EN 196-1

Hinweis: Die Oberflächenbeschaffenheit und deren optischer Eindruck werden durch Wasserzugabemenge beim Mischen; Art des Auftrags und der Nachbearbeitung beeinflusst. Farbtonschwankungen sind damit nicht auszuschließen.

Die **TW weiss** TRINKWASSERMÖRTEL sind keine dekorativen Beschichtungen. Für evtl. partielle Verfärbungen und Ausblühungen durch ungünstige Einflüsse wie Witterung, Wasser- und Chemikalienangriffe übernehmen wir keine Haftung.

Ausblühungen und Farbveränderungen können weitestgehend vermieden werden, wenn die letzte Lage der Gesamtschichtdicke durch den Auftrag des **TW05 weiss** TRINKWASSERSPACHTTEL im MAWO PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZVERFAHREN in einer Schichtdicke von 5 mm erfolgt.

Lagerung: 12 Monate. Kühl, trocken, frostfrei. In original verschlossenen Gebinden.

Lieferform: 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg

Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.

GISCODE: ZP1

PAGEL-PRODUKTZUSAMMENSETZUNG:

Zement: gemäß DIN EN 197-1

Gesteinskörnung: gemäß DIN EN 12620

Zusatzstoffe: gemäß DIN EN 450, abZ, DIN EN 13263 (Flugasche, Mikrosilika, etc.)

FEUCHTIGKEITSKLASSEN BEZOGEN AUF BETON-KORROSION INFOLGE ALKALI-KIESELSÄURE-REAKTION

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
TW weiss	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL[®]-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

EXPOSITIONSKLASSENZUORDNUNG GEMÄSS: DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 / DVGW W 300-4

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM	X _{TWB}
	123	123	123	1234	123	123		
TW05 weiss	•	•••	•	•	•	•	•	
TW10 weiss	•	•••	•••	•••	•••	••	•	
TW20 weiss	•	•••	•••	•••	•••	••	•	•
TW40 weiss	•	•••	•••	•••	•••	••	•	

VERARBEITUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen etc. durch geeignete Verfahren z. B. Kugelstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$, KEW $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$) muss gewährleistet sein.

Vornässen:

Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

Betonstahl:

Freigelegte bzw. freiliegende Bewehrungsstähe durch Strahlen metallisch blank gemäß Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 entrostet.

KORROSIONSSCHUTZ: Entrostete Bewehrungsstähe mit **TW05** TRINKWASSERSPACHTEL lückenlos mit Pinsel zweifach beschichten.

MISCHEN: Der Trockenmörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Vorgeschriebene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mindestens 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und mindestens weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen.

VERARBEITUNG:

Händische Applikation

HAFTBRÜCKE: **TW10** TRINKWASSERFEINMÖRTEL mit Bürste oder Besen auf den vorgehässeten mattfeuchten Betonuntergrund lückenlos und porentief einbürsten.

Die nachfolgende Mörtelbeschichtung muss frisch-in-frisch erfolgen.

TW TRINKWASSERMÖRTEL mit den üblichen Arbeitsgeräten in die noch nicht abgebundene Haftbrücke festverdichtend einbringen, verteilen und glätten.

Maschinelle Applikation

TW TRINKWASSERMÖRTEL im MAWO-PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZ-VERFAHREN:

Das Aufspritzen des Mörtels kann mit konventionellen Schnecken-Förderpumpen mit einem Regelgetriebe erfolgen, die für diese Applikation geeignet sind. Die Spritzdüse möglichst rechtwinklig zur Spritzfläche halten, mit einem Abstand von rd. 50 cm. Die erste Spritzmörtellage wird zur haftbrückenunterstützten Wirkung mit hoher Druckluftleistung aufgespritzt. Der Auftrag der weiteren Spritzlagen erfolgt mit entsprechend der Lage des jeweiligen Bauteils angepassten Fördergeschwindigkeit und angepasster Druckluftunterstützung. Die Nachbearbeitung und das Abglätten der Oberflächen kann direkt nach Abschluss der Spritzarbeiten vorgenommen werden.

Druckluftkompressor:	5 m ³ /min, 5 bar
Förderschlauch:	DN 35 max. 40 m mit einer Endreduzierung DN 25, max. 5 m
Temperaturbereich:	+ 5 °C bis + 35 °C
Zugabewasser:	Trinkwasserqualität

NACHBEHANDLUNG:

Frischmörtelflächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung durch z.B. Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc. über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen.